

*Chronikalische Nachricht über den Einzug des NvK in Nürnberg.*

Zur handschriftlichen Überlieferung s. *Chroniken der deutschen Städte X* 89–117.<sup>1)</sup>

Druck: *Chroniken der deutschen Städte X* 181 (hiernach unser Text); Koch, *Untersuchungen* 91 Anm. 1.

Erw.: *Vansteenberghe* 91.

Item darnoch in der fasten in dem ein und funfzigsten iar am samstag vor Iudica da kam der sechste kardinal<sup>2)</sup> zu Spitalertor ein geriten umb vesperzeit; dem ging man mit dem heiligtum erlich entgegen.

<sup>1)</sup> Auf die für Nr. 453 herangezogenen Müllnerschen Annalen kann zum Aufenthalt des NvK in Nürnberg 1451 verzichtet werden, da sie über das in den Jahrbüchern des 15. Jahrhunderts hierzu Berichtete hinaus keine zusätzlichen Informationen bringen. Die einschlägige Stelle jetzt in der Edition von G. Hirschmann, *Müllner, Annalen II* 484.

<sup>2)</sup> Zur Durchzählung der Kardinäle, welche Nürnberg besucht haben, s. *Chroniken X* 181 Anm. 5. Der vierte war danach 1431 Cesarini, der fünfte 1438 Albergati.

## 1451 April 10.

## Nr. 1186

*Kundgabe der Bestimmungen zur Gewinnung des Jubelablasses, die NvK auf Bitte Mgf. Albrechts von Brandenburg für alle Einwohner seiner Lande erlassen hat.*

Kop. (15. Jh.): MÜNCHEN, Univ.-Bibl., 2<sup>o</sup> Cod. ms. 664 f. 184<sup>ro</sup> und 195<sup>ro</sup>. Zur Hs. s. Daniel-Schott-Zahn, *Lateinische mittelalterliche Handschriften* (s.o. Nr. 953 *Vorbemerkung*).

Mgf. Albrecht habe am genannten Tage NvK gebeten, daß er den im letztvergangenen Jahre zu Rom gewinnbaren Ablaß nun auch ihm, allen Einwohnern und Dienern seiner Lande usw. gewähren möge usw. wie Nr. 1110 Z. 4–6 bis seczen wurd, in welchen bisthummen die sein, angesehen usw. wie dort Z. 9–12 bis verdienen wolt.

Daraufhin habe NvK usw. wie Z. 15.

Zum ersten, das sein lieb und all inwoner und diener seiner lande und die zu denselben usw. wie Z. 17–19 bis frawen, die all ir sund usw. wie Z. 21–22 bis peicht in disem negstkomenden iar usw. wie Z. 23–32 bis legen in die stat, die darczu geordnet wirt usw. wie Z. 33–68 bis halten got die trew usw. wie Z. 68–69 bis wanne sie sein gar haslich. Item all ungehorsam usw. wie Z. 70–72 bis kirchen und den geistlichen person usw. wie Z. 73–75 bis solcher gnaden unbegreyffenlich. Item all wucherer usw. wie Z. 78–80 bis solcher gnaden unbegreyffenlich. Item all eprecher usw. wie Z. 76–77. Darumb usw. wie Z. 81–83 bis abtretten sollen und got die glub usw. wie Z. 83–84 bis lassen auch schaden und fremd gut usw. wie Z. 84–94 bis gesezt wird in disem iar usw. wie Z. 94–97.<sup>1)</sup>

<sup>1)</sup> Unberücksichtigt geblieben sind offensichtliche Kopistenversehen und kleinere stilistische Retuschen (z.B. regelmäßig hochwirdig statt: hochwirdig).

zu 1451 April 10 / <20>, Nürnberg.<sup>1)</sup>

## Nr. 1187

*Bericht über ein Gespräch des NvK mit dem Stadtrat von Nürnberg über den Streit mit Mgf. Albrecht. NvK führt aus, der Papst habe ihm Albrechts Sache zu gütlicher Schlichtung anempfohlen, Albrecht bitte um einen gütlichen Termin. Der Rat gibt dagegen zu bedenken, daß sie schon die gleiche Bitte dem B. von Würzburg abgeschlagen hätten, weil die Sache vor dem König rechtlich anhängig sei. Darauf NvK, in diesem Falle wolle er nichts unternehmen, was dem König Eintrag tue; wenn sich aber ergebe, daß er die Sache erledigen könne, dürfe er sie von Amts und Befehls wegen nicht vernachlässigen.*